



<https://biz.li/3uap>

# CDU FORDERT MEHR TEMPO BEIM BAU DES RADWEGS ZUR KGS

Veröffentlicht am 01.11.2021 um 11:13 von Redaktion LeineBlitz

Die Pattenser CDU-Ratsfraktion möchte, dass die Schüler endlich den seit Jahren geforderten Radweg zur KGS bekommen. Es ist bereits gut fünf Jahre her, dass der Rat der Stadt Pattensen den Neubau eines Radweges zur Ernst-Reuter-Schule (KGS) beschlossen hat. Vor zweieinhalb Jahren einigte sich der Rat nach langwieriger Beratung auf die Streckenführung und Ausgestaltung des Weges über die Wiesen vom Dammtor Richtung Schule. "Wir haben den Antrag der Grünen damals ausdrücklich begrüßt, damit die Schüler die KGS auf sicheren Wegen schnell erreichen können", so Georg Thomas, Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion. Alle Fraktionen hatten danach einen baldigen Baubeginn erwartet. "Die Stadt führt als Begründung für die mehrjährige Verzögerung an, dass die durch den Neubau des Radweges entstehenden Eingriffe in die Natur an anderer Stelle zu kompensieren sind. Hierfür



**Zwischen Dammtor und der KGS soll der neue Radweg gebaut werden. Die CDU fordert, den Rdweg schnellstmöglich zu realisieren.**

müssten zunächst geeignete Flächen und Maßnahmen gefunden werden", so CDU-Ratsherr Matthias Wiesner. "Jedoch ist es unverständlich, dass die Suche danach so lange dauert. Letztmalig im August 2020 hatte die Stadt im Bauausschuss über den Stand berichtet und eine baldige Lösung in Aussicht gestellt", so Wiesner weiter. "Passiert ist seitdem jedoch nichts", bemerkt Georg Thomas. "Es kann nicht sein, dass die Bürgermeisterin im Rat einerseits Nachhaltigkeit und Klimaschutz sowie die Berücksichtigung der Belange der Kinder und Jugendlichen einfordert, wenn es dann aber um die Umsetzung konkreter Maßnahmen seitens der Verwaltung geht, diese über Jahre nicht vorankommen. Wir fordern die Verwaltung daher auf, umgehend die naturschutzrechtlichen Voraussetzungen für den Bau des Radweges zu schaffen und diesen schnellstmöglich umzusetzen."